

„Kommen wir ins Gespräch!“

Austausch von und mit Interessierten aus den Pfarrgemeinden Herz-Jesu und St. Laurentius

Donnerstag, 6. Mai, 20.00 Uhr – 21:30 Uhr

Zeit	Dauer	Inhalt	Verantwortliche	Sonstiges
19.30		Beginn für Vorbereitungsgruppe		
20.00	5‘	Begrüßung der TN und Vorstellung der Moderatoren	PGR-Vorsitzende der beiden Pfarreien	
20.05	5‘	<p>Anmoderation:</p> <p><u>Netiquette:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Videokonferenz: alle stummgeschaltet – Kameras nach Möglichkeit an – melden per Handzeichenfunktion – Moderator/in ruft der Reihe nach auf • Chat-Funktion: „Klagemauer“ & Kommentare (Alle Beiträge werden zur späteren Auswertung des Abends durch den Vorbereitungskreis gespeichert.) <p><u>Ziel dieses Abends:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • miteinander ins Gespräch kommen und einander zuhören! • verschiedene Themen und Emotionen rund um die aktuelle Situation von katholischer Kirche insgesamt, im Erzbistum Köln und besonders in Elberfeld (Sendungsraum) <p><u>geplanter Ablauf des Abends:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • kurzer Informationsteil (zu möglichen aktuellen Brennpunktthemen) 	<p>Lingnau</p> <p>Reese</p> <p>Lingnau</p>	

21.05	20'	Sammlung aus der Gruppenphase	Lingnau: Moderation Reese: Notizen	verdichtete Themen benennen und notieren
21.25	15'	Stimmungsbild / Wie geht es weiter? 1. Haben Sie den heutigen Abend für sich als hilfreich erlebt? 2. Wünschen Sie Folgeveranstaltungen?	mit Umfragetool	Stimmungsbild für die gemeinsame PGR-Sitzung am 19.5.
21.40	10'	geistlicher Abschluss / gemeinsames Abendgebet	2 Personen aus der Vorbereitungsgruppe	

Zentrale Themen der Kleingruppen:

Gruppe A (6)	Gruppe B (6)	Gruppe C (6)	Gruppe D (6)	Gruppe E (6)
Umgang mit sexuellem Missbrauch: Haltung und Kommunikation der Verantwortlichen „katastrophal“ echter Dialog fehlt Kommunikation zu PGR und Pastoralteam verbessern	Wie kann die Weitergabe des Glaubens gelingen?	Willkommenskultur im weiteren Sinne: <ul style="list-style-type: none"> • Ordnerdienst als Chance • Gottesdienstgestaltung nicht über die Gemeinde hinweg Vertrauensverlust gegenüber dem Erzbischof	dieser Abend als digitale Form des Schwätzchens nach der Sonntagsmesse Was nährt uns aktuell? Wo haben wir unsere „Tankstelle“? „Wir alle sind Kirche.“ -> Wie kann man Amtsträgern sagen, was die Basis denkt?	Wie kann man sich als Ehrenamtliche/r in die Gemeinschaft einbringen?